

Name: _____

Vorname: _____

Die Aufgabenblätter sind Bestandteil der Prüfungsarbeit und müssen mit Ihrem Namen versehen werden.

Hauptschulabschluss für Nichtschülerinnen und Nichtschüler 2007

Schriftliche Prüfung

Fach: Geschichte

Dauer: 120 Minuten

Name: _____ Vorname: _____

**Sie müssen zwischen zwei Aufgabengruppen wählen.
Damit Ihnen die Entscheidung leichter fällt, finden Sie hier eine Themen-
übersicht.**

Aufgabengruppe A

AufgabeThema

1 - 5.....Das Ende des Ersten Weltkrieges und die Anfänge der Weimarer Republik

6 - 10.....Das Dritte Reich – politische und gesellschaftliche Veränderungen

Aufgabengruppe B

AufgabeThema

1 - 5.....Die Weimarer Republik

6 - 10.....Der Zweite Weltkrieg – Vorbereitung und Kriegsverlauf

**Lesen Sie nun beide Aufgabengruppen gründlich durch, entscheiden Sie
sich für eine und legen Sie die andere weg.**

Schriftliche Prüfung

Fach: Geschichte — Aufgabengruppe A

Dauer: 120 Minuten

Name: _____ Vorname: _____

Aufgabengruppe A

Das Ende des Ersten Weltkrieges und die Anfänge der Weimarer Republik

Aufgabe 1

7 Punkte

- a) Bringen Sie die folgenden Ereignisse der Jahre 1917–1919 in die richtige zeitliche Reihenfolge, indem Sie mit „1“ beginnend durchnummerieren.

	Hoffnungslose Lage für das Deutsche Reich an der Kriegsfront. Generalfeldmarschall von Hindenburg fordert die Reichsregierung zu Waffenstillstandsverhandlungen auf.
	Die Alliierten stellen harte Forderungen, die Verhandlungen ziehen sich hin.
	Der Aufstand flammt erneut auf. In Kiel und in vielen anderen Städten bilden sich Arbeiter- und Soldatenräte.
	Kriegseintritt der USA
	Matrosen in Wilhelmshaven verweigern den Gehorsam, als ihre Schiffe gegen England auslaufen sollen. Die Meuterei wird niedergeschlagen.
	Ausrufung der Republik

- b) Stellen Sie ausführlich dar, in welcher Lage sich Deutschland am Ende des Krieges befand.

Berücksichtigen Sie dabei die militärische Lage, die Versorgungslage, die politische Situation in den Städten der Heimat und die Stimmung der Menschen.

Name: _____ Vorname: _____

Aufgabe 2

3 Punkte

Wie sollte es mit Deutschland weitergehen?

Ergänzen sie den Lückentext.

Folgende Begriffe und Namen können eingesetzt werden. Ein Begriff kommt zweimal vor.

**Karl Liebknecht – parlamentarische Demokratie – Philipp Scheidemann –
Rätedemokratie – Republik**

Der neue Staat sollte eine _____ werden, das heißt,
es gab keinen Kaiser mehr. Uneinig war man sich darüber, wie genau regiert werden sollte. Zu-
nächst rief _____ die Republik aus. Sein Ziel war eine
_____, das ganze Volk sollte Abgeordnete wählen
dürfen. Zwei Stunden später verkündete _____, dass
die neue Staatsform eine _____ werden sollte. Als
Staatsform setzte sich schließlich die _____ durch.

Aufgabe 3

4 Punkte

Am 19. Januar 1919 fanden die Wahlen zur deutschen Nationalversammlung statt.

Kreuzen Sie an, welche Aussagen zutreffen.

- Wegen der Gefahr von Unruhen fand die erste Zusammenkunft
der Nationalversammlung in Weimar statt.
- Zum ersten Mal durften in Deutschland auch Frauen wählen.
- Bei dieser Wahl wurde der Kaiser direkt gewählt.
- Wahlberechtigt waren alle Deutschen ab 18 Jahren.
- Erste Aufgabe der Nationalversammlung war es,
einen Friedensvertrag auszuhandeln.
- Die Nationalversammlung musste eine Verfassung erarbeiten.
- Im ersten Parlament hatte der „Spartakusbund“ die Mehrheit.
- Zur Reichskanzlerin wurde Rosa Luxemburg gewählt.

Schriftliche Prüfung

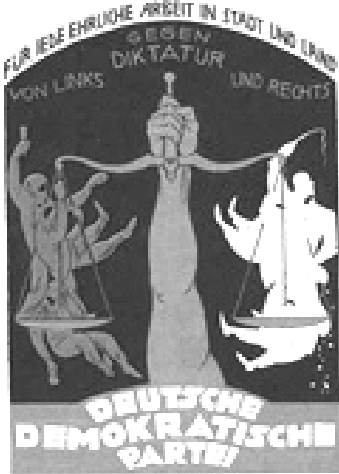
Fach: Geschichte — Aufgabengruppe A

Dauer: 120 Minuten

Name: _____ Vorname: _____

Aufgabe 4

7 Punkte



Wahlplakat der DDP aus dem Jahr 1919

Text: „Für eine ehrliche Arbeit in Stadt und Land – gegen Diktatur von Links und Rechts“

Quelle: http://www.bwbs.de/bwbs_biografie/image/userimages/Weltgeschichte/DDP.jpg

a) Wovor warnt die DDP auf ihrem Wahlplakat? Was verspricht sie selbst?

b) Nennen Sie jeweils eine radikale linke und eine radikale rechte Partei, die von Anfang an gegen die Weimarer Republik waren.

radikale linke Partei: _____

radikale rechte Partei: _____

c) Welche der folgenden Parteien bildeten gemeinsam die erste demokratische Regierung?

DDP	q	Zentrum	q	DNVP	q	SPD	q
USPD	q	FDP	q	DVP	q	CDU	q

Schriftliche Prüfung

Fach: Geschichte — Aufgabengruppe A

Dauer: 120 Minuten

Name: _____ Vorname: _____

Aufgabe 5

4 Punkte

a) Wer war der erste Reichspräsident der Weimarer Republik?

b) Welchen Zeitraum der deutschen Geschichte bezeichnet man als „Weimarer Republik“?
Geben Sie bitte die Jahreszahlen an.

c) Unter welchem Namen ist der Vertrag bekannt, den Deutschland nach Kriegsende akzeptieren musste?

d) Was passierte nach dem Krieg mit den deutschen Kolonien?

Schriftliche Prüfung

Fach: Geschichte — Aufgabengruppe A

Dauer: 120 Minuten

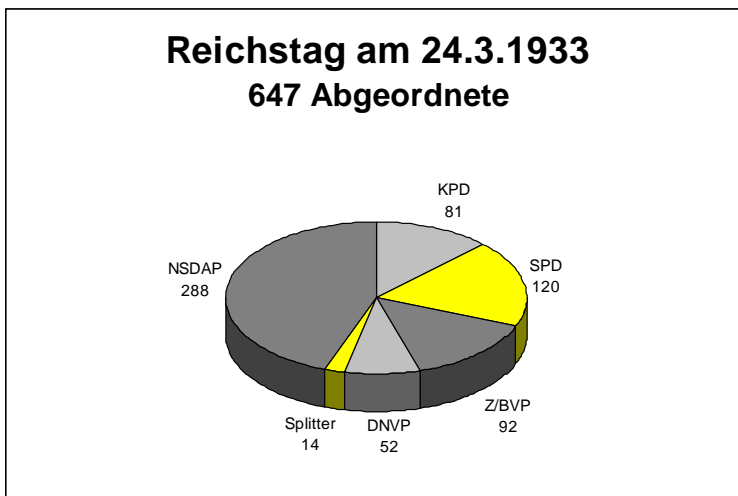
Name: _____ Vorname: _____

Das Dritte Reich – politische und gesellschaftliche Veränderungen

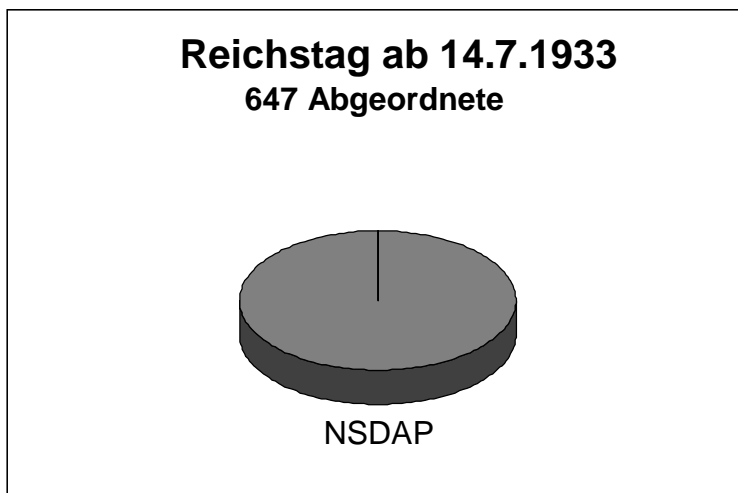
Aufgabe 6

5 Punkte

- a) Warum verlor der Reichstag ab dem Jahr 1933 fast vollständig seine Bedeutung?
Erklären Sie dies mit Hilfe der Grafik.



Reichsrat
66 Abgeordnete
aus 18 Ländern



Reichsrat
durch Gesetz
vom 14.2.1934
aufgelöst

Schriftliche Prüfung

Fach: Geschichte — Aufgabengruppe A

Dauer: 120 Minuten

Name: _____ Vorname: _____

b) Was geschah mit den Abgeordneten der anderen Parteien?

Aufgabe 7

4 Punkte

Die Diktatur im Dritten Reich wurde systematisch ausgebaut. Kreuzen Sie an, welche Maßnahmen dazu dienten.

Aufhebung vieler Grundrechte	q
Stärkung des Reichstages	q
Zulassung aller Parteien	q
Verhaftungen ohne Richterspruch	q
Zusicherung der persönlichen Freiheit	q
Mord und geheime Verhaftungen	q
Regieren ohne Parlament	q
Unverletzlichkeit der Wohnung	q

Aufgabe 8

4 Punkte

Auszug aus einer Rede Adolf Hitlers

„... und wenn sie zurückkehren, dann nehmen wir sie sofort wieder in die SA, SS und so weiter und sie werden nicht mehr frei, ihr ganzes Leben ...“

a) Von wem spricht Adolf Hitler?

b) Welche Absichten verfolgt er damit?

Name: _____ Vorname: _____

Aufgabe 9

4 Punkte



Quelle:

„Geschichte Aktuell“ Band: Von der sozialen Frage bis zum zweiten Weltkrieg,
S.164, Auer Verlag

- a) Das Bild wurde von den Nationalsozialisten weit verbreitet.

Was soll es zum Ausdruck bringen?

- b) Für diese Art der beeinflussenden Werbung gibt es ein Fremdwort.

Bitte nennen Sie es.

Schriftliche Prüfung

Fach: Geschichte — Aufgabengruppe A

Dauer: 120 Minuten

Name: _____ Vorname: _____

Aufgabe 10

3 Punkte

„Die Welt des Mannes ist der Staat,..... die Welt der Frau ... ist der Mann, ihre Familie, ihre Kinder und ihr Haus.“

Zitat Adolf Hitler (1934)

a) Welche Rolle musste die Frau im Nationalsozialismus erfüllen?

b) Welche NS-Organisation bereitete bereits die jungen Mädchen auf diese Rolle vor?

Schriftliche Prüfung

Fach: Geschichte — Aufgabengruppe B

Dauer: 120 Minuten

Name: _____ Vorname: _____

Aufgabengruppe B

Die Weimarer Republik

Aufgabe 1

4 Punkte

- a) Welches Ereignis zeigt das besonders schlechte Verhältnis zwischen Frankreich und Deutschland nach dem Ersten Weltkrieg?

Nennen Sie Anlass, Ort und Zeit.

Anlass:

Ort: _____ Zeit: _____

- b) Wie verhielt sich die Reichsregierung?

Aufgabe 2

3 Punkte

Am 15.11.1923 führte die Regierung eine neue Währung in Deutschland ein.

- a) Wie hieß diese Währung?

- b) Weshalb wurde sie eingeführt?

Schriftliche Prüfung

Fach: Geschichte — Aufgabengruppe B

Dauer: 120 Minuten

Name: _____ Vorname: _____

Aufgabe 3

5 Punkte

- a) Welche Verträge (1925/1926) sollten Deutschland der internationalen Gemeinschaft näher bringen?

Kreuzen Sie an.

Verträge von Rapallo	q	Verträge von Ascona	q
Verträge von Bellinzona	q	Verträge von Locarno	q

- b) Wenige Zeit später wurde Deutschland in die internationale Gemeinschaft aufgenommen. Wie hieß diese Gemeinschaft?

- c) Nennen Sie eine heutige vergleichbare Organisation.

- d) Welche beiden Politiker haben maßgeblich dazu beigetragen, dass die Verträge zu einem Erfolg wurden?

Kreuzen Sie an.

Luc Besson	q	Henry Pompidou	q
Karl Liebknecht	q	Aristide Briand	q
Gustav Stresemann	q	Philipp Scheidemann	q

Aufgabe 4

3 Punkte

Was versteht man unter dem Begriff „Die goldenen Zwanziger Jahre“?

Nennen Sie den genaueren Zeitraum und erläutern Sie die Bedeutung.

Schriftliche Prüfung

Fach: Geschichte — Aufgabengruppe B

Dauer: 120 Minuten

Name: _____ Vorname: _____

Aufgabe 5

5 Punkte

Gegen Ende der Weimarer Republik wurden immer mehr Notverordnungen erlassen.

Entwicklung der Notverordnungspolitik (1930–1932)		
Jahr	vom Reichstag beschlossen	vom Reichspräsidenten verordnet
1930	98	5
1931	34	44
1932	5	66

Erklären Sie den Begriff „Notverordnung“ und erläutern Sie die Entwicklung mit Hilfe der Tabelle.

Schriftliche Prüfung

Fach: Geschichte — Aufgabengruppe B

Dauer: 120 Minuten

Name: _____ Vorname: _____

Der Zweite Weltkrieg – Vorbereitung und Kriegsverlauf

Aufgabe 6

5 Punkte

- a) Spätestens ab 1936 bereitet Hitler durch eine Reihe von Maßnahmen einen Krieg vor. Kreuzen Sie drei zutreffende Maßnahmen aus der nachstehenden Liste an.

Er hält sich genau an die Bestimmungen des Versailler Vertrages. q

Er baut eine schlagkräftige Luftwaffe auf. q

Er führt die Wehrpflicht wieder ein. q

Er schließt Friedensverträge mit England und Frankreich. q

Deutschland zahlt pünktlich die ständig zurückgehenden Reparationen. q

Die Wehrmacht rückt in das entmilitarisierte Rheinland ein. q

Der größte Teil der Staatsausgaben geht in den Straßenbau. q

Er holt die Olympischen Spiele nach Deutschland. q

- b) Nach außen betont Hitler aber in Reden seinen Willen zum _____.

- c) Wie wurde die gewaltige Aufrüstung finanziert?

Schriftliche Prüfung

Fach: Geschichte — Aufgabengruppe B

Dauer: 120 Minuten

Name: _____ Vorname: _____

Aufgabe 7

5 Punkte

Schon **vor** Beginn des Krieges vergrößerte Hitler das Deutsche Reich in drei Schritten.

a) Nennen Sie zwei davon und ordnen Sie das richtige Datum zu.

Datum	Ereignis
01.10.1938	
14.03.1938	
15.03.1939	

b) Wie verhielten sich England und Frankreich?

Aufgabe 8

5 Punkte

Setzen Sie zu den folgenden wichtigen Ereignissen im Verlauf des Krieges die richtigen Daten.

– September/Oktober 1939 – Mai/Juni 1940 – ab Juni 1942 – Ende 1942/Anfang 1943 –
8. Mai 1945 –

Ereignis	Datum
Krieg im Westen gegen Frankreich	
Überfall auf Polen	
Kapitulation des Deutschen Reiches	
Krieg gegen die Sowjetunion	
Wende des Krieges bei Stalingrad	

Schriftliche Prüfung

Fach: Geschichte — Aufgabengruppe B

Dauer: 120 Minuten

Name: _____ Vorname: _____

Aufgabe 9

5 Punkte

Der Zweite Weltkrieg wurde **weltweit** ausgetragen, auch in Asien und im Pazifischen Ozean.

a) Welche beiden nicht-europäischen Staaten kämpften dort gegeneinander?

Chile	q	Peru	q
China	q	Sri Lanka	q
Japan	q	Thailand	q
Mexiko	q	USA	q
Neuseeland	q	Vietnam	q

b) Der Krieg wurde dort im Dezember 1941 durch einen Überfall auf eine Kriegsflotte ausgelöst, die bei einer Insel ankerte.

Wie heißt die angegriffene Hafenstadt?

c) Beendet wurde der Krieg im Pazifik erst durch den Einsatz einer furchtbaren neuen Waffe.

Es war die _____

d) Nennen Sie einen der beiden Orte, die durch diese Waffe zerstört wurden.

Aufgabe 10

5 Punkte

Mit der bedingungslosen Kapitulation der Deutschen Wehrmacht endete der Zweite Weltkrieg in Europa.

a) Was geschah mit Hitler?

Schriftliche Prüfung

Fach: Geschichte — Aufgabengruppe B

Dauer: 120 Minuten

Name: _____ **Vorname:** _____

- b) Kreuzen Sie drei Maßnahmen an, welche die Siegermächte mit bzw. in Deutschland durchführten.

Deutschland wurde in einen sozialistischen Staat umgewandelt. q

Deutschland wurde in 4 Besatzungszonen aufgeteilt. q

Weimar wurde zum neuen Regierungssitz. q

In Berlin entstehen 4 Sektoren. q

In Deutschland werden 11 Bundesländer gebildet. q

Deutschland wird zu einem reinen Bauernstaat. q

Die NSDAP und ihre Organisationen werden verboten. q

Die USA übernehmen die Regierungsgewalt über ganz Deutschland. q

Die französische Armee besetzt den Norden Deutschlands. q

- c) Wem werden die deutschen Gebiete östlich von Oder und Neiße zur Verwaltung überlassen?
